

Immer mehr Touristen kommen nach Ried

Das Jahr 2009 brachte dem Tourismus in Ried im Innkreis ein Rekordergebnis. Die Anzahl der Nächtigungen ist um 25 Prozent auf insgesamt 25.000 gestiegen. Der neue Tourismusverband-Obmann Karl Zuser macht dafür die Erhöhung der Bettenkapazitäten und verbesserte Standards verantwortlich. „Es kommen vermehrt Businesskunden, dadurch hat sich die Auslastung unter der Woche gesteigert“, so Zuser.

An den Wochenenden sei allerdings noch Aufholbedarf gegeben. „Werbung allein wird nicht reichen. Es müssen Pakete geschnürt werden, die einen Aufenthalt in Ried auch am Wochenende attraktiv werden lassen“, plant der Obmann. Nächtigungsangebote mit „Mehrwert“, d.h. Kombinationen von Besichtigungsprogrammen oder verschiedenen Vergünstigungen, sollen die Auslastung steigern. Gemeinsam mit dem Verein der Rieder Wirtschaft wurden dazu bereits Arbeitskreise ins Leben gerufen. „Es geht Richtung Stadt- und Citymanagement. Neben dem gemeinsamen Ried-Logo für alle ansässigen Unternehmen soll auch eine Lösung für verwaiste Häuser im innerstädtischen Bereich gefunden werden“, erklärt Zuser.



Renaissance Morgen, Samstag, 27. März, findet von 10 bis 18 Uhr in der Parkett-Holzwerkstatt Stadlmayr in Taufkirchen an der Trattnach ein Fest anlässlich der Eröffnung des neuen Schauraums statt. Passend zum Thema der heurigen Landesausstellung „Renaissance und Reformation“ bietet das Parkettwerk Stadlmayr eine exklusive Vollholzdiele aus edlen Laubhölzern an. Die Diele ist in einer durchgehenden Länge von 13 m erhältlich und verwandelt das Eigenheim zum kleinen Schloss. Besucher erwartet neben Anregungen und Tipps ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. www.stadlmayr.com

EAG-Wasser versorgt eine Million Menschen

Seit nunmehr neun Jahren ist die Energie AG am Wassermarkt tätig. Gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen, der Wasserdienstleistungsgesellschaft WDL, werden mehr als eine Million Kunden versorgt.

Ausgehend von Oberösterreich expandierte die Energie AG Wasser-Gruppe nach Tschechien, Ungarn, Slowenien und in die Slowakei. Die Geschäftstätigkeit umfasst die gesamte Wertschöpfungskette, ausgehend von der Trinkwasseraufbereitung, überregionaler und lokaler Verteilung des Wassers bis zur Abwassersammlung und -reinigung. Konkret werden dabei Verträge mit Städten, Gemeinden und Verbänden geschlossen und damit die Aufgaben der kommunalen Wasserwirtschaft an das Unternehmen

ausgelagert. Die Vertragsdauer beläuft sich im Durchschnitt auf 25 Jahre.

Hoheit bleibt erhalten

„Entgegen der landläufigen Meinung werden dabei weder die Wasserressourcen noch die Infrastruktur verkauft. Die Wasserhoheit bleibt bei den Gemeinden“, betonen Christian Hasen-

leithner und Andreas Neiß, die Geschäftsführer der Wasser-Gruppe, die dieses Jahr einen Umsatz von 108 Mio. Euro erwirtschaftete.

Die Energie AG, WDL und die Caritas OÖ unterstützen mit dem Projekt „Wassertropfen“ Not leidende Regionen Afrikas. Über 160.000 Menschen werden wieder mit sauberem Wasser versorgt.



Die Energie AG sorgt für sauberes Wasser.

Schnell und effizient auswerten mit Orlando

In einem Gemeinschaftsprojekt entwickelten die DECOM aus Steyr, BOS EDV GmbH & Co KG aus Kremsmünster und die CPS Radlherr GmbH mit Sitz in Innsbruck das Berichtswerkzeug Orlando Obis für betriebliche Auswertungen. Das Reportingtool kann ohne Installation auf beliebigen Rechnern betrieben werden. So kann beispielsweise der Geschäftsführer im Homeoffice oder der Projektleiter auf der Baustelle jederzeit auf Basis der aktuellsten Daten den Überblick über alle Aspekte des Unternehmens oder des Projektes behalten.

Orlando Obis ist ein ganzheitliches Management-Informationssystem, das sich sowohl am Warenwirtschaftspaket wie auch an den Buchhaltungsdaten bedient. Das Programm eignet sich zum Erstellen vordefinierter Berichte, beispielsweise können der Fertigstellungsgrad des Projektes und die bereits verbrauchten Budgetmittel gegenübergestellt werden, um so Fehlentwicklungen vorzubeugen. Die händische Datensammlung wird somit überflüssig. Die Hersteller bieten auch eine kundenspezifische Vorkonfiguration der benötigten Auswertungen an, um Klein- und Mittelbetriebe ohne eigene EDV-Abteilung bei der Datenauffindung zu unterstützen. Infos unter www.orlando.at